

Gesundheitsmanagement

Dozentin

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Gerlinde Ottinger,
Akademie für Gesundheitsberufe Wien,
Universität für Angewandte Kunst Wien



Fragenkatalog:

10 Multiple-Choice Prüfungsfragen zur Stoffreflexion

1. Wie unterscheidet sich Butter von Margarine?

- A. Butter enthält nur gesättigte Fettsäuren
- B. Margarine wurde bei der Verarbeitung erhitzt
- C. Margarine besteht im Gegensatz zu Butter aus tierischen Fetten
- D. Butter wurde bei der Verarbeitung erhitzt

Antwort: B

2. Welches Obst schadet nach Hildegard von Bingen der Gesundheit?

- A. Weintraube
- B. Apfel
- C. Banane
- D. Pfirsich

Antwort: D

3. Was bedeutet Training im Sauerstoffgleichgewicht?

- A. Es wird gerade soviel Sauerstoff durch das Training verbraucht, wie durch das Atmen durch die Nase zugeliefert werden kann.
- B. Es wird mehr Sauerstoff durch das Training verbraucht, als durch den Atem zugeführt werden kann.
- C. Es wird kaum Sauerstoff durch das Training verbraucht, der Atem produziert einen Sauerstoffüberschuss.
- D. Es wird soviel Sauerstoff durch das Training verbraucht, dass tiefes und schnelles Atmen notwendig ist.

Antwort: A

4. Über welchen Botenstoff wirkt der Parasympathikus?

- A. Aminosäure
- B. Östrogen
- C. Acetylcholin
- D. Adrenalin

Antwort: C

5. Was bedeutet der Begriff Psychosomatik?

- A. Psycho (geisteskrank) + Somnia (Schlaf), schlafende Geisteskrankheit.
- B. Für die Gesundheit notwendige Distanz zwischen psychischen und physischen Empfindungen.
- C. Der Zusammenhang von körperlichen (somatischen) Störungen, Symptomen oder Krankheitsbildern und der Psyche (Seele).
- D. Wissenschaft zur Abklärung der Beeinflussbarkeit der Psyche.

Antwort: C

6. Was ist für den Heilungsprozess essentiell?

- A. Ruhe
- B. Anregung
- C. Stress
- D. Beobachtung

Antwort: A

7. Empfiehlt sich die Zuhilfenahme eines Psychotherapeuten?

- A. Nein, ein Psychotherapeut wäre zu teuer.
- B. Nein, ein Psychotherapeut ist überflüssig.
- C. Ja, wenn es die Situation erfordert.
- D. Ja, es sollte immer ein Psychotherapeut konsultiert werden.

Antwort: C

8. Was drückt die Sprache der Seele bei Diabetes aus?

- A. Aufnahme äußerer materieller Eindrücke.
- B. Zuckerverstopfung.
- C. Drückt eine Absage, ein „NEIN“, aus.
- D. Wunsch nach süßer Liebe und gleichzeitig Angst davor.

Antwort: D

9. Beweglichkeit, Standhaftigkeit und Fortschritt drücken sich in welcher Körperregion aus?

- A. Beine
- B. Zehen
- C. Augen
- D. Becken

Antwort: A

10. Gibt es tiefsitzende Probleme mit dem Thema Partnerschaft, ist vermutlich welches Organ in Mitleidenschaft gezogen?

- A. Lunge
- B. Niere
- C. Harnblase
- D. Leber

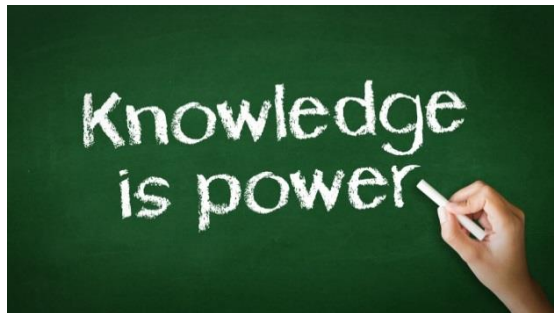
Antwort: B

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Fragen vor Kursbeginn: studienberatung@amc.or.at
Fragen während des Kurses: studienabteilung@amc.or.at

Infos zur Bildungskarenz:
<http://www.mba-studium.at/bildungskarenz>

Wir wünschen viel Erfolg im Studium!



Auf zum nächsten Karrieresprung!

Version: 7

